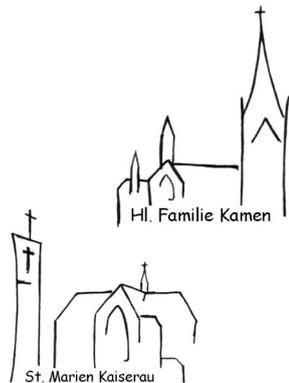


PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen, Samstag, 27.02.2021 - Sonntag, 18.04.2021



INHALT

Was hilft mir in Corona Zeiten

Wir sagen Danke

Weltgebetstag der Frauen

Fastenzeit

Ostern

go4peace

Firmung

Erstkommunion

Krankenhausseelsorge

Leben im Sterben

Regeln für den Besuch der Gottesdienste

Kontaktdaten

Einleger:

Gottesdienstordnung

Zeit für einen Anruf

Was hilft mir in Corona-Zeiten?

Nun währt die Zeit mit den Herausforderungen des Corona-Virus schon ein Jahr. Jede und jeder von uns hat ihren / seinen Weg gefunden, sich damit zu arrangieren. Wir haben Menschen unserer Gemeinde Heilig Kreuz aus drei verschiedenen Generationen gefragt: Was hilft Dir in dieser Corona Zeit, gut und positiv zu leben?

Anna Wieczorek schreibt:



„Jeder Morgen fängt für mich mit einem kurzen go4peace Impuls an. Diese Impulse geben mir so viel Freude und lassen mich direkt positiv in den Tag starten. Daraus ergibt sich bei mir jedes Mal eine tiefe Dankbarkeit für all die kleinen Dinge des Alltags. Das ist gerade in der jetzigen Zeit so essenziell für mich.

Zudem nutze ich die digitalen Medien wie Zoom, um in Kontakt mit Freunden zu bleiben. Wir haben beispielsweise eine Kochgruppe, in der wir gemeinsam neue Rezepte ausprobieren und eine tolle Zeit zusammen verbringen. Es ist Zeit, die Dinge anders anzugehen und neue Wege zu beschreiten, um möglichst gut in dieser Zeit zu leben.“

Andre Ceschinski schreibt:



„Als klar war, dass wohl in nächster Zeit keine persönlichen Zusammenkünfte jeglicher Art, privat als auch beruflich, stattfinden werden, fanden einige Gespräche und ein Gedankenaustausch innerhalb der Familie statt. Im beruflichen Alltag sind Kontakte auf die telefonische und digitale Form beschränkt. Trotzdem mache ich jeden Morgen Sport und mache mich dann so ‚fertig‘, als würde ich ins Büro gehen.

Nicht zuletzt haben mich auch die regelmäßigen Wortgottesdienste und Eucharistiefeiern trotz der sich ändernden Einhaltung der Hygienestandards zu positiven Gedanken geführt. Und dann ist da noch meine Musik. Im vergangenen Jahr habe ich mit einem Freund seine Eigenkomposition ‚Ich glaube fest daran‘ (siehe YouTube) auf Abstand im hauseigenen Studio aufge-



nommen und diese auf verschiedenen Kanälen kommuniziert. Auch meine eigene Komposition ‚alles erlaubt‘ konnte ich als Andy C. Kamen u.a. bei Spotify im Netz veröffentlichen.

Und dann gab's da noch zwei highlights für mich: Online-Zusammenkünfte der Musikinitiative ‚Laut & Lästig‘ gipfelten in einem Open Air Konzert im September mit ca. 100 Gästen auf dem Monopol-Gelände am Förderturm, und beim ‚Herbstleuchten‘ durfte ich ebenfalls live mit dabei sein.“

Gisela Schmidt und Helene Westermann schreiben:



Wir haben in der Pandemiezeit telefonisch Kontakt miteinander gehalten – mit der Familie und mit Freunden. Wir sind auch zur Kirche gegangen, um uns bei Gott zu bedanken und ihm unsere Sorgen anzuvertrauen. Dazu haben wir Kerzen angezündet, in der Hoffnung, dass es besser wird. In der Kirche haben wir Freunde getroffen, mit denen wir uns unter Wahrung des Sicherheits-Abstandes von 1,50 m austauschen konnten - auch über die Pandemie.

Ansonsten haben wir uns an alle Sicherheitsregeln gehalten und sind zu Hause geblieben. Das war für uns nicht schwierig. Jetzt ist es halt so und wir sagen uns, dass es irgendwann wieder besser wird.

Aktion „Wir denken an Dich“ ... ein Gruß für Bewohner*innen der Altenheime

Gerade für die Bewohner*innen von Altenheimen hat die Corona Pandemie große Auswirkungen. Neben der Sorge um die eigene Gesundheit sind sie besonders betroffen von Einsamkeit, denn viele der gewohnten Begegnungen entfallen. Deshalb haben wir im Namen unserer Gemeinde an alle Bewohner einen Kartengruß geschickt:

Februar 2021

Liebe Bewohnerin,
lieber Bewohner des Altenzentrums,

mit dieser Karte möchten wir, das pastorale Team der gerade neu errichteten katholischen Pfarrei Heilig Kreuz Kamen, Ihnen einen kleinen Gruß schicken.

Die beiden bekannten Pfarrgemeinden Heilige Familie Kamen und St. Marien Kaiserau haben zum 01.01.2021 diese neue Pfarrei gebildet, um besser in die Zukunft gehen zu können.

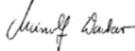
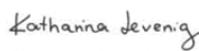
In dieser für die meisten von Ihnen nicht einfachen Zeit möchten wir Ihnen gern sagen, dass wir uns mit Ihnen sehr verbunden fühlen.

Auch wenn es im Moment die regelmäßigen Gottesdienste in den Altenzentren nicht

geben kann und wir uns nicht sehen, so soll doch dieser Kartengruß ausdrücken, dass wir Sie nicht vergessen haben.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, viel Zuversicht und Lebensmut. Auch in dieser Zeit gilt das Wort des heiligen Bernhard von Clairvaux: „Fürchtet euch nicht, denn Gott ist immer schon da, wo ihr seid.“ Und so grüßen wir Sie recht herzlich!

Ihr pastorales Team

 Bernhard Nake	 Meinolf Wacker	 Wilfried Heß
 Walter Schindler	 Katharina Levenig	



Wir sagen Danke...

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

DEIN *
STERN
STRAHLT

#hellerdennje

dieses Jahr konnten die Sternsinger nicht wie gewohnt von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten.

Die Kinder waren trotzdem aktiv und sind durch die Straßen gegangen, um Sternsingerpost zu verteilen. Wir möchten uns gern bei allen Sternsingern und den ehrenamtlichen Helfer*innen bedanken, sie haben damit vielen Menschen eine Freude bereitet.

Auch das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V. möchte sich bei Euch mit einem Video „Danke - Ihr wart #hellerdennje!“ bedanken:

<https://youtu.be/UfS6CbN4WfE> oder www.sternsinger.de/sternsingen/danke-ihr-wart-hellerdennje/.

Es ist ein Gesamtbetrag von 10.928,76 Euro gesammelt worden.

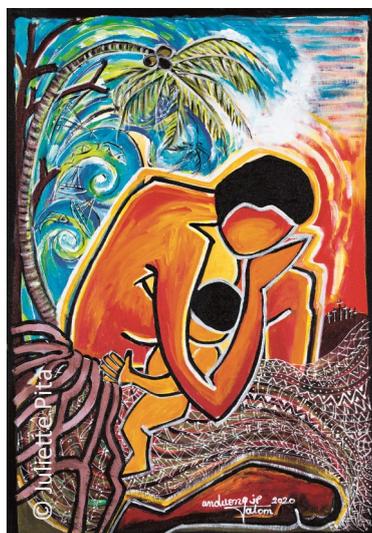
Liebe Spender*innen, mit Ihrer Spende für das Hilfsprojekt in Sibolga helfen Sie in diesen bewegten Zeiten, die Welt dort ein Stück heller zu machen.

Auch der Verein SOS Bihać bedankt sich für die Unterstützung aus unserer Gemeinde.



Weil humanitäre Arbeit für Flüchtlinge in Bosnien als kriminell bewertet wird, wurde SOS Bihać gegründet. Als nun legale Organisation und durch die Unterstützung des Aachener Netzwerks und anderer NGOs konnte SOS Bihać zu einer effektiven Organisation ausgebaut werden. In unser Gemeinde sind Spenden in Höhe 4.095,00 Euro zusammengekommen.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2021 aus Vanuatu



„Findet der ökumenischer Weltgebetstag am 5. März 2021 überhaupt statt?“ Ja, am 05.03.2021 wird im Gottesdienst in der Kirche Hl. Familie Kamen um 09:00 Uhr das Friedensgebet in den Anliegen all der Frauen verschiedenster Konfessionen gebetet, die sich in diesem Jahr nicht in den bisher gewohnten ökumenischen Gottesdiensten zusammenfinden können. Dieses Jahr wird der Weltgebetstag inhaltlich von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu gestaltet. Dort treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen, die Entscheidungen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der ökumenische Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: In Gruppen lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. In der Kirche Hl. Familie liegen im Gottesdienst Spendentütchen aus.



Fastenzeit 2021

30 Minuten „4you“ – für Dich

Der Prophet Jesaja macht sich Gedanken über das Fasten – was es ist und was es nicht ist. Dort ist zu lesen:

„Ist das ein Fasten wie ich es liebe, ein Tag, an dem man sich der Buße unterzieht: Wenn man den Kopf hängen lässt, so wie eine Binse sich neigt, wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt? Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem Herrn gefällt?“ Und später lesen wir: „Nein, das ist ein Fasten wie ich es liebe „Die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.“ (Jes 58,6-7)

Der Prophet Jesaja hatte die konkrete Situation in seiner Zeit im Blick, so gilt es für uns, dies im übertragenem Sinn anzuwenden. Geändert werden sollen Misstände unter den Menschen und im eigenen Leben.

Ein Joch dieser Zeit von Corona ist das Erleben von Isolation und Einsamkeit.

Wie wäre es, die vor uns liegende Zeit bis Ostern zu nutzen, um Tag für Tag neu Einsamkeiten aufzuweichen und Licht in die Erfahrung von Isolation zu bringen. Wenn Sie mögen, nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, schreiben Sie die 40 Tage vom 17.02. (Aschermittwoch) bis zum 28.03. (Palmsonntag) auf einen Zettel und überlegen Sie, mit wem Sie an dem jeweiligen Tag in Kontakt kommen wollen.

Tag für Tag

30 Minuten für einen Anruf 4you, oder

30 Minuten für eine Mail 4you – oder

30 Minuten für einen Chat 4you oder

30 Minuten für einen Brief 4you oder

30 Minuten für einen Einkauf 4you oder

30 Minuten für ein Gebet, einen Rosenkranz

4you (für Dich)! ... Im letzten Augenblick unseres Lebens werden wir verstehen, dass Jesus uns voller Liebe anschauen wird und sagen wird: Dein „4you“ vor allem zu den Armen war „4me“ (für mich).

#lichtfenster -

Im Gedenken an die Verstorbenen der Pandemie

Seit gut einem Jahr hat die Corona-Pandemie unser Leben fest im Griff. Sie bedroht nicht nur Existenzen, sondern bringt für Tausende von Menschen auch den Tod. Dass sich während der Zeit des harten Lockdowns Angehörige und Sterbende vielerorts nicht mehr voneinander verab-

schieben konnten, machte Schmerz und Trauer nur noch größer.

Noch immer sterben Tag für Tag teils Hunderte mit oder an den Folgen der Corona-Pandemie. Noch immer leiden Angehörige mit, wenn ihre liebsten Menschen gegen die Krankheit und den



Tod ankämpfen. Dieser Menschen, der Verstorbenen sowie derer Angehörigen wollen wir gedenken. Nur gemeinsam werden wir diese schwere Krise meistern.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Wo Dunkelheit ist, da sind auch Licht und Hoffnung. Und das will auch das Erzbistum Paderborn zeigen mit der Teilnahme an der Aktion #lichtfenster, die Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ins Leben gerufen hat. Er lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, eine

Kerze ins Fenster zu stellen, um der Verstorbenen der Corona-Pandemie und ihrer Angehörigen zu gedenken. Das Licht im #lichtfenster von Schloss Bellevue leuchtet immer Freitagabend bis Samstagmorgen bis zur staatlichen Gedenkfeier für die Toten der Corona-Pandemie, die nach Ostern geplant ist.

In diesem Zuge wollen wir aller Menschen gedenken, die während der Pandemiebedingungen mit Schmerzen, Krankheit und Tod zu kämpfen hatten und leiden mussten, und die selbst in Zeiten der Trauer körperlich Abstand voneinander halten mussten oder Einsamkeit verspürt haben.

Dies ist ein Licht für die Hoffnung und für das Mitgefühl.

Gebet für die Kontinente

"Wir sitzen alle in einem Boot!" Diese Erfahrung hat Papst Franziskus am 27.03.2020 auf dem Petersplatz bewegend ins Wort gebracht.



So laden wir in dieser Fastenzeit 2021 zu einem täglichen Gebet für die Kontinente ein.

Beten wir jede Woche für die Menschen eines Kontinentes ein Gesätz des Rosenkranzes und schließen wir mit dem jeweiligen Gebet für den Kontinent.

Halten wir dann einen Augenblick Stille und beten wir für die EINE Menschheitsfamilie.

In beiden Kirchen finden Sie Gebetszettel und

bunte kleine Rosenkränze dazu.

Die 5 Farben stehen für die Menschen aller fünf Kontinente, die miteinander verbunden sind.

1. Fastenwoche: Gelb, wir beten für Asien - den Kontinent im Übergang
2. Fastenwoche: Blau, wir beten für Europa - den Kontinent mit alten Wurzeln
3. Fastenwoche: Weiß, wir beten für Australien - den Kontinent am Ende der Erde
4. Fastenwoche: Rot, wir beten für Amerika - den Kontinent unbegrenzter Möglichkeiten
5. Fastenwoche: Grün, wir beten für Afrika - den Kontinent der Hoffnung



Messdiener Mini-Aktion in der Fastenzeit



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
Im: Pfarrbriefservice.de

Für **Freitag, 19.03.2021**, sind die Messdiener*innen beider Kirchen (Heilige Familie Kamen und Sankt Marien Kaiserau) im Zeitfenster von 15 – 17 Uhr in die Kirche Heilige Familie zu einer kurzen Begegnung eingeladen.

Auf Abstand und zeitversetzt gestalten alle eine gemeinsame Osterkerze und bekommen ihrerseits noch ein kleines leuchtendes Geschenk mit auf den Weg in die Kar- und Ostertage. Kommt allein oder höchstens zu zweit in die Kirche. Es freut sich auf Euch das Mini-LOK!

Ostern 2021

Ein österlicher Blick in die Länder der Erde

In unserer Gemeinde Hl. Kreuz leben Menschen, die aus verschiedenen Ländern kommen. Wir haben sie gefragt, wie bei ihnen Ostern gefeiert wird. Sie haben uns von den vielen verschiedenen interessanten Bräuchen und Sitten erzählt.

In allen Ländern der Erde bereiten sich Christen während der 40-tägigen Fastenzeit auf Ostern vor. Ab Palmsonntag begehen sie in besonderer Weise die Heilige Woche. Der Höhepunkt dieser Woche ist das Österliche Triduum mit Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Am Gründonnerstag wird überall an die Feier des letzten Abendmahls gedacht. Am Karfreitag wird Jesus auf seinem Kreuzweg begleitet und nachmittags um 15 Uhr seines Leidens und Sterbens gedacht. In allen befragten Ländern ist das Symbol des Osterfeuers bekannt.

Zu Ostern wird in **Italien** Salziges serviert: ein Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat, Torta die Pasquetta genannt. Dazu kommt die Ostertaube, die „Colomba pasquale“, ein Hefekuchen, der in Form einer Taube (als Symbol für den Geist Gottes) gebacken und mit Mandeln oder auch Rosinen dekoriert wird, auf den Tisch. Dazu bekommen die Kinder (aber immer häufiger auch Erwachsene) Ostereier geschenkt. Diese sind sehr große Schokoladeneier mit einer Überraschung, also etwa wie ein riesiges Überraschung-Ei. Am Ostermontag bricht die ganze Familie zusammen mit Freunden zu einem Ausflug mit gemeinsamem Picknick auf. „Pasquetta – das kleine Ostern“ – wird dieser Tag genannt.



In **Finnland** gibt es statt Picknick Schläge, aber nur sanfte: Zur Erinnerung an die Palmwedel, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde, schlagen die Finnen ihre Freunde und Bekannten leicht mit einer Birkenrute. Am Ostersonntag sollte man sich die Ohren zuhalten: Kinder ziehen mit Trommeln und Tröten durch die Straßen und beenden die Zeit der Trauer.



In **Sri Lanka** treffen sich die Christen ebenfalls in den Ostertagen in der Familie zu gutem Essen, süßer Milchreis gehört auf jeden Fall dazu und in jüngerer Zeit haben die Kinder auch begonnen, Ostereier zu bemalen und zu verstecken.

In **Nigeria** treffen sich nach dem Ostergottesdienst die Christen ebenfalls zu festlichem Essen.

In **Schlesien** bereiten die Familien am Karsamstag einen Osterkorb vor, in dem Lebensmittel enthalten sind, z.B. eine Lammfigur, Eier, Brot, Schinken, Salz. Hierbei kann man den Osterkuchen hinzufügen. Viele der Lebensmittel haben eine bestimmte Bedeutung, so ist beispielsweise das Brot ein Zeichen für Christus als „Brot des Lebens“. Der Korb ist mit einer weißen gehäkelten Serviette geschmückt und wird dann in der Kirche gesegnet. Ostereier werden bemalt (Kroszonki). Am Ostersonntag gibt es im Kreise der Familie ein reichhaltiges Frühstück mit diesen verschiedenen Zutaten aus dem Körbchen. Am Ostersonntag gehen die Kinder auf die Suche nach Süßigkeiten und kleinen Geschenken, die der Osterhase ihnen gebracht hat. Am Ostermontag gibt es den sogenannten „Śmigus-dyngus“. Dabei bespritzen die Männer die Frauen mit Wasser.



In **Albanien** schickt jede gläubige Familie am Karsamstag ein Familienmitglied zur Segnung eines besonderen Brotes zur Kirche. Oft werden dem Brot in einem Korb Eier, Salz, Käse, Zwiebeln und Knoblauch beigegeben. Die Ostereier werden in Albanien meist rot gefärbt.

„So lange die Christen fasten, bleibt das Wetter kalt“, sagt ein Sprichwort in **Syrien**. Zu Ostern werden viele Eier gefärbt und danach wird ein „Eier-Wettkampf“ ausgetragen. Dabei halten jeweils zwei Spieler ein Ei in der Hand und schlagen die Spitzen des Eis aufeinander. Derjenige, der das Ei des anderen zuerst schlägt, ohne dabei sein eigenes zu beschädigen, hat gewonnen. Dieser Brauch ist auch bekannt in **Bosnien und Herzegowina**.

Wenn auf den **Philippinen** am Ostermorgen die Kirchenglocken läuten, fassen die Eltern ihre kleinen Kinder beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dadurch würden diese größer werden. Hasen und bunt bemalte Eier gehören auch hier zum Osterfest.

Im Nordwesten von **Argentinien** besuchen morgens die Kinder ihre Paten oder sonstige Verwandten und bitten sie kniend um den „Segen“. Damit ist einerseits wirklich ein Segen gemeint, andererseits aber auch Süßigkeiten.

Auch in **Indonesien** bemalen Kinder gekochte Eier und färben sie. Am Ostersonntagmorgen werden die versteckten Eier von den Kleinsten gesucht.



Wie in jedem Land gibt es in **Kroatien** feine Unterschiede beim Verzieren von Eiern. Mancherorts werden sie so kunstvoll dekoriert, dass die hartgekochten Ostereier fast zu schade zum Aufessen wirken. Auf dem Festland ritzen Künstler mit filigranen Messern kreative Schnitzereien in die Eierschalen.



Parcours der Hoffnung

Die Kar- und Ostertage werden wir auch im Jahr 2021 anders feiern als gewohnt. Die Hygiene- und Abstandsregeln kennzeichnen weiter unser alltägliches Leben. So laden wir herzlich am Palmsonntag, 28.03.2021 im Zeitfenster von 14.30 – 17.00 Uhr zum Hoffnungsparcours in die Kirchen Heilige Familie Kamen und Sankt Marien Kaiserau ein. Sie können dort allein oder mit Angehörigen Ihres Hausstandes an sechs the-



Janine Hannappel; Pfarrbriefservice.de

matisch gestalteten Stationen entlang gehen, um dem Geheimnis des Leidens, Sterbens und Auferstehens Jesu nahe zu kommen. Neben dem „Esel“ (1) und dem „Jubel des Palmsonntags“ (2) beschäftigen uns auf dem Parcours das „Schweiß Tuch der Veronika“ (3), „die Fußwaschung Jesu“ (4), „sein Sterben für unsere Sünden“ (5) und die „Schmerzensmutter Maria“ (6), die im Loslassen das Leben neu gewinnt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Organisatorisches zu den Ostergottesdiensten

Die Gottesdienste in der Kirche Heilige Familie finden Gründonnerstag um 19:30, Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr, Karsamstag um 21:00 Uhr, am Ostersonntag und Ostermontag um 11:00 Uhr statt.

In der Kirche Sankt Marien Kaiserau findet am Freitag um 15:00 die Familienliturgie zu Karfreitag statt, eine liturgische Feier am Karsamstag um 18:30 Uhr, und Messfeiern Ostersonntag und Ostermontag um 09:30 Uhr.



Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag unbedingt im Büro der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen (02307-964370) bis Mittwoch, den 31.03.2021, an.

Dies ist auch per Mail möglich:
heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de.

Mehr dazu auf der letzten Seite dieser Pfarrnachrichten.

MISEREOR-Fastenaktion 2021

Lockdown, Impfplan, Homeoffice, alles auf Abstand: Corona hat unser Leben fest im Griff. Und doch ist sie jetzt da, die Fastenzeit. Innehalten ist nicht abgesagt! Schauen wir in Dankbarkeit auf alles, womit wir gesegnet sind. Und schauen wir voller Anteilnahme dorthin, wo Armut, Not und Unrecht die Menschen zusätzlich zur Pandemie furchtbar treffen.

MISEREOR steht diesen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zur Seite. Ihre Fastenspende zur Kollekte am 21.03.2021 ist ein Grundpfeiler der wichtigen Arbeit, die das Hilfswerk leistet. Vor dem Hintergrund von Hunger, Naturkatastrophen, Konflikten und COVID-19 braucht MISEREOR Ihre Unterstützung in diesem Jahr ganz besonders. Es geht! Anders.

- ◆ Sie können online spenden unter www.misereor.de/spenden
- ◆ Überweisen Sie Ihre Spende:
- ◆ IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 / BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.
- ◆ Nutzen Sie auch die Spendentüten, die in der Kirche ausliegen. Mit Angabe von Namen u. Anschrift erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.





Neues Geistliches Zentrum go4peace Gott ist immer überraschend anders

Geplant war für das Jahr 2020 ein go4peace-Vertiefungscamp mit je zwei Teilnehmenden



Moderation durch:
Valentina Čermelij und Niko Makowski

aus 15 europäischen Ländern.

Dann kam Corona und wir mussten umdenken.

Im gemeinsamen Überlegen wurde das digitale Camp des vergangenen Sommers geboren.

174 junge Leute in 14 verschiedenen Nationen haben sich beteiligt und sind durch

die Herausforderung, selber eine Sozial-Aktion in ihrem Land auf die Beine zu stellen, selbstständiger geworden.

Auch für das Jahr 2021 hat Gott uns schon wieder neue Wege gezeigt. Viele Aktionen finden netz-gestützt europaweit statt. Zwei internationale Sozialtage sind geplant und das Sommercamp 2021 „networking4peace“. Zudem findet ein Europäischer Kreuzweg in der Fastenzeit statt:

Sieben Wochen
Sieben Stationen
Sieben Länder

Junge Menschen in sieben Ländern gestalten eine der traditionellen Kreuzwegstationen und bringen sie in Beziehung zu der jeweils großen nationalen Wunde ihres Landes und zu den aktuellen Kreuzen, die zu tragen wir

eingeladen sind.

In Videokonferenzen treffen sie sich dazu jeden Samstagabend.

Zudem entsteht gerade noch ein „online-Kurs“, wie wir lernen können, Jesus im Boot zu halten. Jeder, der mit zwei oder drei Freunden diesen Kurs absolviert, bekommt einen Boots-Führerschein. Damit beweist er gelernt zu haben, was es bedeutet, in einer kleinen Zelle als Kirche unterwegs zu sein.

Ab Herbst wird gelten: „go4peace on tour“. Dafür wird gerade ein Wagen entwickelt und gebaut, mit dem kleine Gruppen junger Leute sich auf den Weg in Orte unseres Bistums machen, um Zeugnis zu geben von den vielen bunten Erfahrungen mit dem geliebten Evangelium.

Es ist viel Leben entstanden. Um dieses Leben zu stützen, hat Erzbischof Hans-Josef Becker entschieden, Pastor Meinolf Wacker mit ganzem Stellenumfang für dieses Neue Geistliche Zentrum go4peace zu beauftragen.

Pastor Wacker wird weiter in Kamen im Pfarrhaus wohnen bleiben und auch die Gottesdienste wie gewohnt hier feiern. Seine Arbeitskraft wird er nun verstärkt in das Netzwerk go4peace – verortet in Kamen – vernetzt nach ganz Europa - hineingeben.

Wir sind froh, mit vielen gemeinsam in diesem göttlichen Abenteuer unterwegs sein zu dürfen.





„Mich dürstet!“ – Ein Ruf aus Syrien!

Dieser Ruf Jesu vom Kreuz herunter gilt für alle Zeiten. Ihn dürstet in jedem Menschen, der leidet nach konkreter Liebe. So hat sich die go4peace-Gruppe aus Kamen auf die Fahnen geschrieben, diesen Durst Jesu immer wieder durch konkrete Projekte zu stillen.

In dieser Fastenzeit 2021 ist die Idee geboren



w o r d e n ,
uns für die
alten und
verlassenen
Menschen
in Aleppo /
Nordsyrien
einzuset-

zen. So haben wir einen Brückenschlag nach Aleppo gewagt.

Wir trafen dort auf Hanna, die als Fokolarin nach Syrien gekommen ist, und gerade vor einem Monat ein Projekt für die Verlassenen von Aleppo begonnen hat. Sie schreibt:

„Ich bin Hanaa, 54 Jahre alt und bin seit drei Jahren in Syrien. In diesen drei Jahren in Syrien habe ich Trainingskurse zur menschlichen Entwicklung für verschiedene Gruppen durchgeführt. Ich lebe aus der Spiritualität der Einheit. Ich habe mich hier in Syrien gefragt: ‚Wo fragt Jesus in seiner Verlassenheit nach unserer Liebe?‘ Immer wieder kamen uns die älteren und einsamen Menschen in den Sinn. Sie sind hier in Aleppo total verlassen und bilden einen Großteil der Gesellschaft. So haben wir den Mut gefasst, unsere Initiative mit anderen Personen in der Kirche und Pater Joseph Kat, der als Priester der melkitischen Kirche in Aleppo für die Kranken und Alten zuständig ist, zu starten. Er hat uns mit Freude, Enthusiasmus und viel Erfahrung bei unserer Initiative unterstützt und uns alle Räume zur Verfügung gestellt, die wir brauchen, um

dieses Projekt zu realisieren. Wir treffen uns einmal in der Woche zur Ausbildung, um einen wöchentlichen Besuchsplan zu organisieren und versuchen, gemeinsam zu verstehen, wie wir auf die wirklichen Bedürfnisse der älteren Menschen hier in Aleppo antworten können. Wir sind 12 sehr aktive Leute im Alter von 30-65 Jahren.

Es freut mich sehr, dass so viele Freiwillige mit-tun, die diesen Besuchs-Dienst zum Teil schon mit viel Erfahrung seit Jahren machen.“

Wir werden Ihnen in unserer Pfarrrei Heilig Kreuz durch einen Flyer exemplarisch die Lebensschicksale einiger älterer Menschen aus Aleppo vorstellen.

Oft sind sie von ihren Kindern mit deren Familien, die geflohen sind, ganz allein in den Trümmern zurückgelassen worden.



Wir werden Sie wissen lassen, was die Freiwilligen Helfer*innen mit einer Spende in Höhe von 20 €, 50 € und 100 € für die alten Menschen tun können. Wir freuen uns schon jetzt, wenn viele von Ihnen bei diesem Brückenschlag des Friedens unterstützend mitgehen.

für das go4peace-Team Meinolf Wacker





Firmung 2021 - Mit Jesus im Boot!

Liebe Jugendliche!



Es ist gut 2000 Jahre her. Petrus und Andreas, Martha und Maria Magdalena und viele andere waren Jesus begegnet. Bei Petrus stieg er mehrfach ins Boot.

Mit Jesus und in ihm fanden sie etwas, was ihrem Leben Sinn gab. Ihm konnten sie unendlich lange zuhören. So entschieden sie sich, mit ihm zu gehen und bei ihm zu bleiben. Dann starb er. Und doch: Er blieb bei ihnen auf eine neue Art und Weise. Er war weiter mit ihnen im Boot. Sie verstanden: Nur mit ihm im Boot würde ihr Leben gelingen.

Diese Erfahrung machen Menschen seither. Wir möchten sie auch den Firmbewerber*innen durch junge Leute aus dem go4peace-Netzwerk anbieten – in Zeiten von Corona natürlich (hauptsächlich) digital. „Und wie?“ werdet Ihr fragen. Für heute nur als kurze Info: Ihr werdet in der Firmvorbereitung 2021 eingeladen, einen „Bootsführerschein“ zu machen. Natürlich nicht allein. Ihr werdet entdecken können, wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, da ist



er mit im Boot!

Nach Pfingsten bekommt Ihr einen Brief. Darin findet Ihr Infos, wie und wann der Kurs online startet. Wenn Ihr mögt, schaut schon jetzt, wer in Eurer Boots-Mannschaft sein kann. 3-4 sitzen

jeweils in einem Boot. Dazu gibt es noch Treffen in der Kirche zum Thema „Bei meinem Namen genannt“, „Gestärkt durch Gott“ und „Gerufen zum Frieden“.

Weihbischof Dr. Dominicus Meyer aus Paderborn wird von Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2021 das Firmsakrament hier im Dekanat Unna spenden. Dazu wird es in jeder Pfarrei mehrere Firmfeiern geben. Um bei der begrenzten Platzanzahl in den Kirchen die Anzahl der Gottesdienste planen zu können, müsst Ihr Euch schon jetzt bis zum 28.02.2021 zur Firmvorbereitung in unserer Pfarrei Heilig Kreuz anmelden. Diese Information erhalten alle per Brief, die zwischen dem 01.09.2004 und dem 31.08.2006 geboren sind. Solltet Ihr von Geschwistern und Freundinnen und Freunden wissen, die älter oder jünger sind und die auch in diesem Jahr gern gefirmt werden wollen, können sie sich melden bei meinolfwacker@gmx.de oder via WhatsApp 0172/5638432. Jede / Jeder kann dabei sein.

Weitere Informationen kommen nach Pfingsten. Die bereits verschickten Anmeldungen können ausgefüllt an das Pfarrbüro Heilig Kreuz Kamen, Kirchplatz 6a, 59174 Kamen geschickt oder in den dortigen Briefkasten eingeworfen werden.

Wer mag, kann auch vom 03. - 08.08.2021 am digitalen Sommercamp 2021 „networking-4peace“ teilnehmen. Auch darüber mehr Infos nach Pfingsten.

Wir freuen uns auf Euch und auf die Erfahrung, mit Jesus im Boot gemeinsam unterwegs zu sein!

Katharina Kvenig

Meinolf Wacker



Rückmeldung zu den Tagesimpulsen

Himmlische Hilfe

Ein Anruf erreicht mich von einer älteren Frau. „Stell Dir vor, in unsere Pfarrei kommt für ein Jahr ein Priester aus Afrika. Nun suchte der Pfarrer eine Wohnung in Kirchnähe, da der Gast keinen Führerschein hatte. Sofort kam mir das Tagesmotto in den Sinn: ‚Geh raus aus Dir, stifte ein Wir!‘ Ich war angesprochen. Von Bekannten hörte ich: In unserem Ort eine Wohnung finden? Da musst Du Dich fünf Jahre auf eine Wartequeue setzen lassen. Mission impossible! Ich bete zu einem verstorbenen Priester, der in unserer Pfarrei viele Brücken gebaut hatte und ließ ihn im Himmel wissen: Ich brauch jetzt Dei-



ne Hilfe! – Dann hab ich mich ans Telefon gesetzt. Ich bekam den Hinweis: Gegenüber der Kirche ist eine gut möblierte Wohnung frei. Die Bewohnerin ist vor einem Jahr verstorben. Ich erreichte den Besitzer in einer benachbarten Stadt. Sofort war ein gutes Klima am Telefon. Am Ende des Gespräches war klar, er würde die Wohnung an den afrikanischen Bruder vermieten. Wir trafen uns in der Wohnung. Ich war platt. Alles, was es für einen Haushalt braucht, war da. Als ich nach Haus ging war mir klar: Nur Hilfe vom Himmel hatte das möglich werden lassen.“

Erstkommunion April 2021

Am Samstag, 10.04.2021 in der Kirche Sankt Marien und am Samstag, 17.04.2021 in der Kirche Heilige Familie finden Erstkommunionfeiern statt.

Folgende Kinder gehen im April 2021 zur Erstkommunion

Nevio Altemeier

Maurice Alexander Appelstiel

Ben Bazarin

Juliana Elisabeth Beckmann

Noah Benedict Bense

Sarah Marie Brune

Mia Eickmann

Sophie Luisa Gorski

Benno Güneysu

Leonie Halbach

Lukas Heidicker

Luis Maximilian Herwig

Laura Kadziolka

Lennox Katscherowski

Clara Knaup

Mandy Kontny

Alexander Kriebus

Leonora Kudras

Lennard Leon Kühl

Nina Lausch

Laura Miketiuk

Xenia Celine Minich

Paul Ostermann

Nevio Pasculli

Yorsalem Paulos

Elias Pawlik

Valentina Post

Sander Quentin Quellenberg

Adrian Rohrbeck

Lilly Sophie Rumpf

Theo Sane

Jona David Seepe

Jamie-Pascal Sondermann

Rick Leon Stute

Julian Thilo Trinckert

Elias Wrzeciono

Michelle Zimmermann



Die neuen Kommunionkinder starten mit der Vorbereitung – und probieren ein neues Format aus.



In einem Zeitfenster von vier Stunden öffneten sich bereits zweimal die Kirchentüren der Kirche Heilige Familie für die Kommunionfamilien und ermöglichten zwei spannende Rundwege.

Ende Februar erzählte der zweite Parcours eine stürmische Abenteuer- und Vertrauensgeschichte: Die Begegnung des Petrus mit Jesus auf dem Wasser. Die Botschaft für die Kommunionkinder war ermutigend: Eine Geschichte über Vertrauen und Zutrauen – das, was für Petrus damals galt, gilt auch für mich. Jesus ist da für mich, ich kann mit ihm sprechen.

Los ging es mit einem Taufparcours. An sechs Stationen machten sich die Kommunionkinder zusammen mit ihrer Begleitperson auf einen spannenden Rundweg durch die Kirche Heilige Familie. Zu Beginn entdeckten sie das Kostbarste und Wertvollste, das es auf der Welt gibt –



Mit dieser Vertrauensbotschaft machten sich die Kommunionkinder zusammen mit ihrer Begleitperson auf einen Rundweg durch die Kirche und bastelten einen eigenen Gebetswürfel. Ein kurzes persönliches Gespräch und ein gemeinsames Gebet am Ausgang der Kirche rundeten den zweiten Parcours ab.



sich selbst im Spiegel, und tauchten dadurch ein in das Taufgeheimnis:

Gott sagt mir persönlich zu: Du bist mein geliebtes Kind. An dir habe ich Gefallen gefunden.

Im Zelt konnten sich die Kommunionkinder und die Begleitperson gegenseitig in die Handfläche mit einem Salböl salben: Durch die Taufe bin ich ein Königskind Gottes.

Der Parcours eröffnet die Möglichkeit, dass die



Kommunionkinder mit ihren Eltern über die vorgestellten Themen ins Gespräch kommen und ein kurzer persönlicher Augenblick des gegenseitigen Kennenlernens möglich ist. Es war

Anschließend bekamen sie eine kleine Kerze geschenkt, auf der ein Kreuz, ein Fisch und Wasser zu sehen sind. Aus Wachsbuchstaben schrieben sie ihren Namen auf die Kerze. So erzählt die Kerze davon, dass seit der Taufe der Name Gottes mit dem eigenen Namen untrennbar miteinander verbunden ist. An der Osterkerze entzündeten die Kommunionkinder ihre Kerze und mit der brennenden Kerze, haben wir am Taufbecken ein kurzes, persönliches Tauferinnerungsfest gefeiert.

toll zu beobachten, wie rücksichtvoll die Kommunionfamilien miteinander umgingen und so alle notwendigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden konnten.



Seelsorge und Gottesdienste im Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ab Februar 2021 werden aus dem Gottesdienstraum des Hellmig-Krankenhauses wieder Gottesdienste übertragen. Die Gottesdienste sind immer samstags um 15:00 Uhr und werden im wöchentlichen Wechsel ökumenisch gefeiert. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen darf niemand unmittelbar an den Gottesdiensten teilnehmen. Wenn Sie möchten, können Sie am Fernseher in den Patientenzimmern über Kanal 49 daran teilnehmen.

Seien Sie sicher, dass wir an Sie denken und Sie mit ihren Anliegen in unser Gebet einschließen. Gern würden wir Sie, wenn Sie den Wunsch dazu haben, zu einem Gespräch besuchen. Zur Zeit ist das jedoch nur nach Abstimmung mit der Stationsleitung oder den Ärzten*innen möglich.

Telefonisch ist ein Kontakt mit mir immer möglich. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 02307 30854.

Mit herzlichen Grüßen



Wilfried Heß

Liebe Angehörige,
herzlich bitten wir Sie, diese Möglichkeiten an ihre erkrankten Familienmitglieder im Krankenhaus weiterzugeben. Danke!

Leben im Sterben



Die Woche für das Leben 2021 widmet sich unter dem Titel "Leben im Sterben" der Sorge um die Sterbenden. Menschliches Leid und erfahrene Not dürfen nicht verdrängt werden, sondern bedürfen unserer Zuwendung. Hospizdienste und palliative Betreuung geben dieser mitmenschlichen Solidarität größtmöglichen Ausdruck.

Die Palliativbewegung ist „die menschlichste Antwort auf die Bedürfnisse von schwerkranken und sterbenden Kindern, Erwachsenen und gebrechlichen älteren Menschen, um sicher zu stellen, dass sie bis zum Ende betreut werden können.“ (Päpstl. Akademie für das Leben). Doch nach wie vor wird versucht, Situationen des unerträglichen Leidens mit der Forderung nach aktiver Sterbehilfe zu beantworten. Der Ruf nach dem erlösenden Tod ist nicht selten der Wunsch nach Nähe und Begleitung, die Bitte, nicht allein gelassen zu werden.

Deshalb stellen die katholische und die evangelische Kirche mit der diesjährigen Woche für das Leben die Sorge um die Sterbenden in den Mittelpunkt. Menschliches Leid und erfahrene Not dürfen nicht verdrängt werden, sondern bedürfen unserer Zuwendung. Hospizdienste und palliative Betreuung geben dieser mitmenschlichen Solidarität größtmöglichen Ausdruck. Und gerade dort, wo noch „Zeit“ bleibt, gewinnt der Rückblick auf das Ganze des je eigenen Lebens unschätzbaren Wert. Der zentrale Auftakt der Woche für das Leben findet am Samstag, 17. April 2021, um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom zu Augsburg statt. Der ökumenische Gottesdienst und die anschließende thematische Veranstaltung werden im Livestream übertragen, www.woche-fuer-das-leben.de

Die Woche für das Leben 2021 widmet sich unter dem Titel "Leben im Sterben" der Sorge um die Sterbenden. Menschliches Leid und erfahrene Not dürfen nicht verdrängt werden, sondern bedürfen unserer Zuwendung. Hospizdienste und palliative Betreuung geben dieser mitmenschlichen Solidarität größtmöglichen Ausdruck. Und gerade dort, wo noch „Zeit“ bleibt, gewinnt der Rückblick auf das Ganze des je eigenen Lebens unschätzbaren Wert. Der zentrale Auftakt der Woche für das Leben findet am Samstag, 17. April 2021, um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom zu Augsburg statt. Der ökumenische Gottesdienst und die anschließende thematische Veranstaltung werden im Livestream übertragen, www.woche-fuer-das-leben.de



Vermögens- verwaltungsrat

Liebe Gemeindemitglieder,
in der ersten Sitzung des Vermögensverwaltungsrates der neuen Pfarrei Heilig Kreuz Kamen sind die Zuständigkeiten in den verschiedenen institutionellen Bereichen wie folgt vereinbart worden (die jeweils Verantwortlichen sind zugleich Ansprechpartner*innen für die Gemeindemitglieder in diesen Bereichen):

1. Vermögensverwaltungsrat (ab November 2021 wieder „Kirchenvorstand“):
Vorsitzender: Pfarrer Bernhard Nake
 1. Stellvertretender Vorsitzender und Kontenbevollmächtigter:
Jochen Faust
 2. Stellvertretender Vorsitzender und Kontenbevollmächtigter:
Michael Jour
2. Vertreterversammlung des Gemeindeverbandes:
 1. Vertreter: Roland Borosch
 2. Vertreter: André Ceschinski
3. Vertreterversammlung der KiTa-gGmbH:
 1. Vertreterin: Sabine Kürschner
 2. Vertreter: Michael Jour
4. Vertreterversammlung der Bank für Kirche und Caritas:
 1. Vertreter: Dr. Joachim Tautges
 2. Vertreter: Roland Raczek
5. Protokollführung:
 1. Protokollant: Pfarrer Bernhard Nake
 2. Protokollant: Helmut Riedner
6. Vertretung im gPGR:
Gabriel Myrda und Roland Borosch
7. Zusammensetzung des Friedhofausschusses:
die Herren Jochen Faust, Helmut Riedner, André Ceschinski und Michael Jour
8. Zusammensetzung des Bauausschusses für die Kirche St. Marien:
Frau Sabine Kürschner und die Herren Jochen Faust, Roland Borosch, Dr. Joachim Tautges, André Ceschinski und Roland Raczek

Termine

Dienstag, 02.03.2021, 19:00 Uhr, Sitzung des Vermögensverwaltungsrates im Pfarrheim St. Marien Kaiserau Harkortstr. 1

Mittwoch, 03.03.2021, 19:00 Uhr, Corona Beratungsstab, Pfarrheim St. Marien Kaiserau Harkortstr. 1

Taufe, wir freuen uns

Das Sakrament der Taufe empfang:

Ein Kind

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauer

Verstorbene aus unserer Pfarrei:

Es sind 10 Gemeindemitglieder verstorben.

Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Bild: Wunibald Wörle, In: Pfarrbriefservice.de



WICHTIG!

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heilig Kreuz,

Eine Anmeldung zur Vorabendmesse und den Sonntagsgottesdiensten ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl weiterhin erforderlich. Personen, die nicht angemeldet sind, können, soweit noch Plätze frei sind, am Gottesdienst ebenfalls teilnehmen. Die Daten aller Teilnehmenden werden am Eingang erfasst. Sie können den Kontaktdatenbogen bereits ausgefüllt mitbringen. Blankoformulare liegen in den Kirchen aus.

Eine Anmeldung ist jeweils bis spätestens freitags 11:00 Uhr, entweder per E-Mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de oder über die Telefonnummer 02307-964370, möglich.

Für die Werktagsgottesdienste ist eine Anmeldung nicht erforderlich, die Daten werden aber ebenfalls am Eingang erfasst.

Aus Sicherheitsgründen ist der Gemeindegesang noch nicht möglich. Daher wurden Sie gebeten, uns Musikwünsche mitzuteilen. Alles, was gewünscht und spielbar ist, wird in den kommenden Wochen für Sie gespielt.

Sie können auch weiter Wünsche für den Gottesdienst um Sonntags um 11:00 Uhr in der Kirche Hl. Familie äußern.

Bitte beachten Sie die Platzmarkierungen mit Post-Its in den Kirchenbänken und setzen Sie sich bitte dort hin. Es besteht in allen Kirchen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes während des gesamten Gottesdienstes.

Die Kirchenheizung ist während der Gottesdienste zur Vermeidung von Verwirbelungen (Aerosole) abgestellt, bitte ziehen Sie sich entsprechend an!

Danke!

Kontakt

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Kamen:
Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de

Öffnungszeiten
Di und Fr 9:00 - 12:00 Uhr,
Mi 10:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel.: 02307-964370
Mo, Di, und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9

St. Marien Kaiserau, Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.

Pastoralteam

Pfarrer
Bernhard Nake
Tel. 02307-964370

Pastor
Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370

Diakon
Walter Schindler
Tel. 02307-21553

Diakon
Wilfried Heß
Tel. 02307-30854

Gemeindereferentin
Katharina Levenig
Tel. 02307-931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum

Hl. Familie, Bollwerk 1
Leitung: Heike Radtke
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de

Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6

Leitung: Vanessa Schmieding
(ab. 01.04. Jutta Wethmar)
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de

Kath. Kindergarten

St. Marien, Pestalozzistr. 6
Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de

Impressum



Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz mit den Kirchen Hl. Familie Kamen und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie Kamen / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz / Altenzentrum Peter u. Paul / Reisebüro Brinkmann in Kamen Methler

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, gemeinfrei, privat, Nennung am Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz vom 27. Februar bis 18. April

Anmeldung erforderlich, bitte lesen Sie dazu die letzte Seite der Pfarrnachrichten!

Samstag, 27. Februar 2021

15:00 Uhr	KH-Kapelle	Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle Teilnahme, nur an dem Fernseher auf den Zimmern über den Kanal 49
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 28. Februar 2021

09:30 Uhr	St. Marien	Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen 2. FASTENSONNTAG Hl. Messe
10:45 Uhr	St. Marien	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe, Musikwunsch: aus 'Les Misérables': I dreamed a Dream

Dienstag, 02. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 03. März 2021

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	-------------------------------

Donnerstag, 04. März 2021

09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
-----------	------------	------------------

Freitag, 05. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
17:00 Uhr	St. Marien	Kreuzwegandacht

Samstag, 06. März 2021

10:00 Uhr	Hl. Familie	Parcours Thema: Ein Schatz für Kopf und Herz. Die Bibel Kommunionkinder Juni 2021, Gruppe 1-4
16-17 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 07. März 2021

09:30 Uhr	St. Marien	Kollekte: für die Kirchenrenovierung 3. FASTENSONNTAG Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe, Musikwunsch: Orgel: M. Reger: Passion

Dienstag, 09. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe Hl. Bruno von Querfurt
-----------	-------------	--

Mittwoch, 10. März 2021

10:00 Uhr	Perthes Zentrum	Wortgottesfeier
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. März 2021

09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
-----------	------------	------------------

Freitag, 12. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
17:00 Uhr	St. Marien	Kreuzwegandacht

Samstag, 13. März 2021

15:00 Uhr KH-Kapelle

Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle

Teilnahme, nur an dem Fernseher auf den Zimmern über den Kanal 49

18:30 Uhr Hl. Familie

Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 14. März 2021

09:30 Uhr St. Marien

Kollekte: für Pfarrgemeinde**4. FASTENSONNTAG (LAETARE)**

11:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe**Hl. Messe, Musikwunsch: J. S. Bach: Erbarm' dich mein, o Herre Gott**

Dienstag, 16. März 2021

09:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

Mittwoch, 17. März 2021

17:00 Uhr Hl. Familie

Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. März 2021

09:00 Uhr St. Marien

Hl. Messe

15:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

16:00 Uhr St. Marien

Parcours Thema: Ein Schatz für Kopf und Herz. Geheimzeichen Fisch. Woran wir Christen glauben, Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 3

17:00 Uhr St. Marien

Parcours Thema: Ein Schatz für Kopf und Herz. Geheimzeichen Fisch. Woran wir Christen glauben, Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 4

Freitag, 19. März 2021

09:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz

15:00 Uhr Hl. Familie

Mini-Aktion in der Fastenzeit

17:00 Uhr St. Marien

Kreuzwegandacht

Samstag, 20. März 2021

09:30 Uhr Hl. Familie

Parcours Thema: Ein Schatz für Kopf und Herz. Geheimzeichen Fisch. Woran wir Christen glauben, Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 2

10:30 Uhr Hl. Familie

Parcours Thema: Ein Schatz für Kopf und Herz. Geheimzeichen Fisch. Woran wir Christen glauben, Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 1

16-17 Uhr Hl. Familie

Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz

18:30 Uhr Hl. Familie

Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 21. März 2021

09:30 Uhr St. Marien

Kollekte: für Misereor**5. FASTENSONNTAG**

11:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe**Hl. Messe, Musikwunsch: J. S. Bach: Komm du süße Todesstunde**

16:00 Uhr Hl. Familie

Bußgottesdienst

Dienstag, 23. März 2021

09:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

Mittwoch, 24. März 2021

17:00 Uhr Hl. Familie

Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. März 2021

09:00 Uhr St. Marien

Hl. Messe**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

15:00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe

17:00 Uhr St. Marien

Bußgottesdienst

Freitag, 26. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz +Friedhelm Grüneberg
17:00 Uhr	St. Marien	Kreuzwegandacht

Samstag, 27. März 2021

15:00 Uhr	KH-Kapelle	Ökumenischer Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Teilnahme, nur an dem Fernseher auf den Zimmern über den Kanal 49
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 28. März 2021

		Kollekte: für das Heilige Land	PALMSONNTAG
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe , Musik für Orgel und Sopran. Sopran: Lisa Frey / Orgel: Lukas Bajon	
12:01 Uhr	Hl. Familie	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz	
15:00 Uhr	Hl. Familie	Parcours zu Palmsonntag zum Beginn der Karwoche	
15:00 Uhr	St. Marien	Parcours zu Palmsonntag zum Beginn der Karwoche	

Dienstag, 30. März 2021

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
17-19 Uhr	Hl. Familie	Beichte vor Ostern für die Gemeinde Hl. Kreuz

Mittwoch, 31. März 2021

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	-------------------------------

Donnerstag, 01. April 2021

		Kollekte: für die Pfarrgemeinde	GRÜNDONNERSTAG
11:00 Uhr	Hl. Familie	Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahls Kommunionkinder, April 2021	
14:00 Uhr	Hl. Familie	Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahls Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 1	
15:00 Uhr	Hl. Familie	Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahls Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 2	
16:30 Uhr	St. Marien	Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahls Kommunionkinder, Juni 2021 Gruppe 3	
17:30 Uhr	St. Marien	Gründonnerstag, Feier des letzten Abendmahls Kommunionkinder, Juni 2021, Gruppe 4	
19:30 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz	

Freitag, 02. April 2021

			KARFREITAG
15:00 Uhr	St. Marien	Familienliturgie zur Karfreitag	
15:00 Uhr	Hl. Familie	Karfreitagliturgie	

Samstag, 03. April 2021

		Kollekte: für die Seniorenpastoral	KARSAMSTAG
18:30 Uhr	St. Marien	Auferstehungsfeier	
21:00 Uhr	Hl. Familie	Auferstehungsfeier für die Gemeinde Hl. Kreuz Musik für Orgel und Sopran. Orgel: Lukas Bajon, Sopran: Lisa Frey, Orgel: Ch.-M. Widor: Adagio und Toccata aus der 5. Symphonie	

Sonntag, 04. April 2021		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
		Kollekte: für die Jugendpastoral
09:30 Uhr	St. Marien	Hi. Messe Musik für Orgel und Sopran. Orgel: Lukas Bajon, Sopran: Lisa Frey
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe , Musik für Orgel und Sopran. Orgel: Lukas Bajon, Sopran: Lisa Frey Orgel: Ch.-M. Widor: Adagio und Toccata aus der 5. Symphonie
Montag, 05. April 2021		Kollekte: für die Kinderpastoral OSTERMONTAG
09:30 Uhr	St. Marien	Hi. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe , Orgel: Improvisationen über Osterlieder aus dem Gotteslob
Dienstag, 06. April 2021		
09:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe Zum Dank - Familie Rogalla -
Mittwoch, 07. April 2021		
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
Donnerstag, 08. April 2021		
09:00 Uhr	St. Marien	Hi. Messe
10:00 Uhr	St. Marien	Weggottesdienst der Kommunionkinder April 2021, Gruppe 1
11:30 Uhr	St. Marien	Weggottesdienst der Kommunionkinder April 2021, Gruppe 2
14:00 Uhr	St. Marien	Weggottesdienst der Kommunionkinder April 2021, Gruppe 3
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe
Freitag, 09. April 2021		
09:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
Samstag, 10. April 2021		Kollekte bei den Erstkommunionfeiern für Kinderprojekte in Nord-Osteuropa (Bonifatiuswerk)
10:00 Uhr	St. Marien	Erstkommunionfeier 1
12:00 Uhr	St. Marien	Erstkommunionfeier 2
14:00 Uhr	St. Marien	Erstkommunionfeier 3
15:00 Uhr	KH-Kapelle	Wort-Gottes-Feier in der Krankenhauskapelle Teilnahme, nur an dem Fernseher auf den Zimmern über den Kanal 49
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz
Sonntag, 11. April 2021		2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIBER SONNTAG
		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
09:30 Uhr	St. Marien	Hi. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe , Musik: A.L. Webber: Memory, aus dem Musical Cats / P. Janz: Vergiss es nie
Montag, 12. April 2021		
16:00 Uhr	Hl. Familie	Weggottesdienst der Kommunionkinder April 2021, Gruppe 4
17:15 Uhr	Hl. Familie	Weggottesdienst der Kommunionkinder April 2021, Gruppe 5
18:00 Uhr	St. Marien	Hi. Messe
Dienstag, 13. April 2021		
09:00 Uhr	Hl. Familie	Hi. Messe

Mittwoch, 14. April 2021

10:00 Uhr Perthes Zentrum **Wortgottesfeier**
17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 15. April 2021

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**
15:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Freitag, 16. April 2021

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 17. April 2021

Kollekte bei den Erstkommunionfeiern für Kinderprojekte in Nord-Osteuropa (Bonifatiuswerk)
10:00 Uhr Hl. Familie **Erstkommunionfeier Gruppe 4**
12:00 Uhr Hl. Familie **Erstkommunionfeier Gruppe 5**
16-17 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**
18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 18. April 2021

Kollekte: für die Pfarrgemeinde **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**
11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe, Musik Improvisationen**



Katholische Pfarrei

Heilig Kreuz Kamen



KIRCHENSTANDORT

HEILIGE FAMILIE KAMEN

KIRCHENSTANDORT

ST. MARIEN KAISERAU

59174 KAMEN
TEL: 02307-964370

KIRCHPLATZ 6a
FAX: 02307-9643730

Hallo!



Vielen Dank für Ihr Interesse am Leben in unserer Pfarrei Heilig Kreuz Kamen. Wir sind froh, dass wir – den Hygieneregeln in Corona-Zeiten entsprechend – Gottesdienste miteinander feiern und unsere Kirche von dienstags bis samstags von 09.30 – 12.00 Uhr offen halten können. Sie sind immer herzlich eingeladen!

Sie sollen wissen, dass wir Abend für Abend für Sie alle im Zelt in der Kirche Heilige Familie beten. So sind wir alle eingewoben in ein Gebetsnetz der Verbundenheit.

Sollten Sie einmal gern mit jemandem am Telefon reden wollen, melden Sie sich einfach. Rufen Sie im Pfarrbüro Heilig Kreuz unter der Nummer 02307-964370 an und sagen Sie, mit wem Sie gern sprechen möchten. Sobald Zeit da ist, melden wir uns bei Ihnen. Oder schicken Sie eine Mail an: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de oder schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Vordruck am Ende dieses Briefes, trennen ihn ab und werfen ihn in den Briefkasten des Pfarrbüros, Kirchplatz 6a oder in das Körbchen in der Kirche Heilige Familie vor der Weltkugel oder in das Körbchen auf dem Tisch im Eingangsbereich der Kirche St. Marien. Wir melden uns gern bei Ihnen.

Wenn Sie mit dem Internet arbeiten und auf die Homepage der Pfarrei www.kirche-am-kreuz.de gehen oder die App [go4peace](#) auf Ihr Smartphone geladen haben, können Sie auch jeden Morgen einen kleinen Tagesimpuls zum Tagesevangelium als Video anschauen. Wir grüßen Sie herzlich und wissen uns mit Ihnen verbunden!

Ihr pastorales Team der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

Ich würde mich über
einen Anruf freuen!

Vorname und Name

Telefon-Nummer